

FALTI – Hilfsmittel zur Gefährdungsbeurteilung. Für die Aus- und Weiterbildung und die Einführung neuer Mitarbeitender

1 Worum geht es?

Jede lernende Person entwickelt während der Ausbildung eine **Arbeitshaltung** in Bezug auf **Systematik, Sicherheit und Selbständigkeit**. Dem Berufsbildner kommt dabei eine Schlüsselrolle zu: Er prägt diese Grundhaltung entscheidend mit, zuerst als Instruktor (vormachen, anleiten) und dann als Coach (begleiten, unterstützen, beraten, ermuntern, korrigieren).

Das Hilfsmittel FALTI will Berufsbildner und Lernende bei diesem Prozess gezielt unterstützen und zur Entwicklung des **sicheren Verhaltens**, der **Systematik** (im Vorgehen) und der **Selbständigkeit** beitragen. FALTI

- dient dem Lernenden als **Anleitung** zu einem **sicheren und systematischen Vorgehen**
→ Denk-, Entscheidungs- und Ablaufmuster (roter Faden für jede Arbeit)
- erleichtert die **Begleitung** des Lernenden durch den Berufsbildner
→ Bewusstsein um Gefahren schärfen, Selbstverantwortung entwickeln
- befähigt den Lernenden zur **Selbstkontrolle** als Check-up vor dem Start der Arbeit
→ der Lernende muss die Sicherheit an seinem Arbeitsplatz mitgestalten (Gefährdungen erkennen, Sicherheitsregeln einhalten und Massnahmen ergreifen)

2 Grundlage

Jede vollständige Handlung (Tätigkeit, Arbeit) läuft nach einem allgemein gültigen Muster ab. Dieses Muster besteht aus folgenden 4 Handlungsschritten:

- I** sich informieren (wahrnehmen, verarbeiten, interpretieren der Fakten und Risiken)
- P** planen (aufgrund der Fakten und Risiken entscheiden und planen)
- R** realisieren (Arbeit gemäss Entscheid sicher und fachgerecht ausführen)
- E** evaluieren (Entscheidung, Vorgehen und Ergebnisse) und Lehren daraus ziehen

Das FALTI hilft dem Lernenden, die Schritte **I** (Analyse) und **P** (Entscheidung) lückenlos zu bewältigen, bevor er zur Tat (**R**) schreitet, d. h. an die Ausführung der Arbeit geht.

suvapro

Sicher arbeiten

Suva, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 419 62 42
Ausgabe: März 2010
Nr. 88235.d (nur Download möglich unter
www.suva.ch/waswo/88235.d)

3 Denkschema mit 4 Prüfpunkten

I sich informieren

- ➊ Analysieren der Situation und der Gefährdungen für die auszuführende Arbeit (Arbeitsauftrag).

P planen und entscheiden (aufgrund der Fakten und Risiken)

- ➋ Festlegen des fachlichen Vorgehens (Methode, Technik, Arbeitsmittel, Ablauf).
- ➌ Aufgrund der erkannten Gefährdungen die Sicherheitsregeln anwenden und notwendige Sicherheitsmassnahmen ergreifen (Dritte, Arbeitskollegen, eigene Sicherheit, Sachwerte).

I und P zusammenfassen und quittieren

- ➍ Der Lernende vergleicht die notwendige Kompetenz mit den eigenen Fähigkeiten.
 - Ich habe alle Informationen berücksichtigt, insbesondere die Gefährdungen erkannt!
 - Ich beherrsche das geforderte Können (fachliche Bereitschaft)
 - Ich habe den Gefahren und Risiken angepasste Sicherheitsmassnahmen ergriffen
 - Ich bin klar zum Start: «Ich kann's und will's» (emotionale und mentale Bereitschaft).

Hier werden die drei ersten Punkte mit dem menschlichen Faktor verknüpft (emotional und mental). Erst wenn der Lernende alle Punkte unter ➍ bejahen kann, hat er das grüne Licht für das Handeln.

4 Einsatz des FALTI

Phase 1 Der Berufsbildner erklärt dem Lernenden die auszuführende Arbeit und das Vorgehen. Beide benutzen dazu das FALTI und bearbeiten die 4 Prüfpunkte im Dialog.

Phase 2 Beim Üben unter Aufsicht bearbeitet der Lernende die 4 Prüfpunkte mit dem FALTI und erklärt und begründet dem Berufsbildner seine Feststellungen, Entscheidung und Massnahmen. Der Berufsbildner bestätigt das grüne Licht zum Handeln bzw. korrigiert nach Bedarf.

Phase 3 Der Lernende arbeitet weitgehend selbständig und bearbeitet für jede Arbeit die vier Prüfpunkte mit dem FALTI (Eselsleiter, Selbstkontrolle).

Durch den konsequenten Einsatz des FALTI im Ausbildungsprozess eignet sich der Lernende ein systematisches Vorgehen für risikoreiche Arbeiten an. Gefährdungen erkennen und sicher handeln werden für ihn damit zur Selbstverständlichkeit. Das Modell IPRE und das Denkschema FALTI begünstigen ein sicheres, verantwortungsbewusstes und selbstständiges Verhalten bei jeder Tätigkeit.